

# **Niederschrift Nr. 10 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 14.05.2001**

---

Sitzungsort:  
Ratssaal, Verwaltungsgeb. II

Sitzungsdauer:  
17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Anwesend waren:

## **Stimmberechtigte Mitglieder**

### **SPD**

Ratsherr Horst Jahnke  
Ratsherr Richard Janssen  
Ratsherr Wilhelm Jerems  
Beigeordneter Wilhelm Leeker  
Ratsherr Johann Südhoff

für Beigeordnete Jenny Tamminga  
für Ratsherrn Reinhard Docter  
für Ratsherrn Hans Abels

### **CDU**

Beigeordneter Heinz Werner Janßen - Vorsitzender -  
Ratsherr Ahlrich Groeneveld

### **Bündnis 90/Die Grünen**

Ratsherr Hermann Züchner

für Ratsherrn Günter Strelow

## **Nichtstimmberichtigte Mitglieder**

### **F.D.P.** (Grundmandat)

Ratsherr Erich Bolinius

### **Beratende Mitglieder**

Herr Hans-Dieter Engelberts  
Frau Marianne Harms  
Frau Soghra Janssen  
Herr Reiner Mensen

### **von der Verwaltung**

Stadtbaurat Jan Röttgers  
Stadtamtsrat Uwe Ammermann  
Frau Giseline Okkenga als Protokollführerin

Zuhörer: 1

Vertreter der Presse: 2

## **Niederschrift Nr. 10 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 14.05.2001**

---

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Janßen** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Feststellung der Tagesordnung

**Herr Janßen** stellt fest, dass gegen die vorgelegte Tagesordnung keine Bedenken erhoben werden.

Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift Nr.9 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 20.11.2000

Beschluss: Die Niederschrift Nr. 9 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 20.11.2000 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

Punkt 4: Verpflichtung beratender Mitglieder des Sportausschusses

Da Herr Wiechmann zur Sitzung nicht erschien, konnte er nicht verpflichtet werden. Dieses wird in der nächsten Sitzung nachgeholt.

Punkt 5: Vorlage 13/1543  
Zuschüsse an die Sportvereine im Haushaltsjahr 2001

**Herr Ammermann** erklärt die Anlage zur Vorlage Nr. 13/1543. Im Haushaltsjahr 2001 stehen DM 185.000,00 zur Verfügung, hiervon sollen die Zuschüsse für Übungsleiter sowie die Jugendzuschüsse zu 100 % ausgezahlt werden. Die übrigen Beträge werden nach festgelegten Pauschalsätzen verteilt.

Nach Auszahlung der vorgenommenen Zuschüsse verbleibt ein Rest von DM 9.300, der in der 2. Jahreshälfte im Bedarfsfall den Vereinen bei auftretenden Schäden an Sportanlagen zur Verfügung gestellt wird.

Eine Abstimmung mit dem Stadtsportbund hat stattgefunden.

Beschluss: Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschluss empfohlen:

Den in den der Vorlage 13/1543 beigefügten Anlagen I und II dargestellten Vorschlägen der Verwaltung über die Aufteilung der Zuschüsse an die Sportvereine im Haushaltsjahr 2001 wird zugestimmt.

Ergebnis: einstimmig

Punkt 6: Vorlage 13/1579  
Bewilligung von Investitionszuschüsse für verschiedene Sportvereine

**Herr Ammermann** erläutert die der Vorlage beigefügte Anlage wie folgt:

Im Vermögenshaushalt sind für das Jahr 2001 insgesamt 250.000,00 DM bereitgestellt für Investitionszuschüsse an Emden Sportvereine. Für die Abwicklung von Maßnahmen des

## **Niederschrift Nr. 10 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 14.05.2001**

Jahres 2000 wird die Summe von DM 16.200,00 an die Vereine TUS Rot-Weiß Emden e. V. 7.700,00 DM, SV Larrelt e. V. 1.500,00 DM, WSV Friesland e. V. 1.500,00 DM, WSV Möhlenhörn e. V. 1.500,00 DM, Emdener Tennisclub e. V. 4.000,00 DM verteilt.

Der ISV Emden e. V. erhält für die Förderung des Neubauprojektes eine Summe in Höhe von 103.000,00 DM.

Der insgesamt zur Bewilligung anstehende städtische Anteil für Investitionsvorhaben der Vereine beträgt somit 119.200,00 DM, so dass aus den verfügbaren Haushaltsmitteln noch ein Betrag von 130.800,00 DM für weitere Maßnahmen der Vereine im Jahre 2001 verbleibt. Hierzu ist eine Entscheidung erst nach Bewilligung der Fördermittel des Landessportbundes möglich.

**Beschluss:** Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschluss empfohlen:  
Verschiedenen Emdener Sportvereinen werden Investitionszuschüsse in Höhe von insgesamt 119.200,- DM gem. des in der Anlage unterbreiteten Vorschlages bewilligt.

**Ergebnis:** einstimmig

**Punkt 7:** Vorlage 13/1580  
Satzung zur Änderung des Tarifs über Entgelte für die Nutzung des Hallenbades und des Freibades Borssum der Stadt Emden

**Herr Ammermann** erläutert die Satzungsänderung und erklärt, dass hiermit keine Gebührenerhöhung verbunden ist, sondern nur die Währungsumstellung auf den Euro.

**Beschluss:** Dem Rat wird folgender Beschluss empfohlen:  
Der Rat beschließt die der Vorlage 13/1580 als Anlage (Anlage 1) beigefügte Satzung zur Änderung des Tarifs über Entgelte für die Nutzung des Hallenbades und des Freibades Borssum der Stadt Emden.

**Ergebnis:** einstimmig

**Punkt 8:** Mitteilungen des Oberbürgermeisters

1. Vorlage 13/1542  
Bäderbericht für das Jahr 2000

Dieser Vorlage ist der Bericht über die Freibad- und Hallenbadsaison 2000 einschl. der entsprechenden Vergleiche mit dem Jahr 1999 beigefügt (Anlage), der in der Sportausschusssitzung detailliert vorgestellt wird.

**Herr Ammermann** stellt den Bäderbericht 2000 vor und erläutert hierzu einige Einzelheiten.

**Herr Janßen** bedankt sich für den Bericht.

Da im Nachtragshaushalt 2001 4,2 Millionen für die Sanierung des Hallenbades vorgesehen sind, möchte **Herr Jahnke** gerne wissen, wie die diesbezügliche Planung aussehen wird.

## **Niederschrift Nr. 10 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 14.05.2001**

---

**Herr Ammermann** antwortet, dass ein Architekt beauftragt wurde, ein Konzept hinsichtlich der Sanierung zu erstellen. Dies Konzept soll in der 2. Jahreshälfte vorliegen und dem Ausschuss vorgestellt werden.

**Herr Bolinius** erklärt, dass er der Meinung sei, eine Planung müsse vor Bewilligung des Geldes vorliegen.

**Herr Bolinius** und **Herr Leeker** sind der Ansicht, dass es noch private Investoren oder Betreiber von Bädern gibt. Hierzu müsse man nur " auf den Markt " gehen. Auch das Gelände des ehemaligen FB Fruchteburg ist nach Meinung beider Herren als Filetstück zu vermarkten. Für das städtebauliche in hervorragender Lage befindliche Gelände würde man Millionen bekommen, die dann evtl.in ein neues Bad gesteckt werden könnten. Sie verwiesen darauf, dass derzeit andere Gemeinden Bäder für 25 bis 30 Millionen Mark bauen würden.

**Herr Röttgers** antwortet, dass Investoren nicht auf der Strasse stehen. Die vor Jahren angetretenen Investoren waren keine echten. Zu den geplanten Neubauten im Umland sagte Herr Röttgers, dass hier Zuschüsse in Höhe von 50 Prozent aus einem Tourismusprogramm der Europäischen Union kommen. Hier hat Emden jedoch keine Chance. Auch von einer Vermarktung des früheren Freibadgeländes muss abgesehen werden, da Reserveflächen für das Hallenbad vorbehalten werden müssen, solange die Entwicklung beim Hallenbad nicht absehbar sei.

**Herr Mensen** hält eine Sanierung des Emdener Hallenbades für sinnvoll, dies würde auch die Attraktivität des Bades steigern.

**Herr Röttgers** erklärt im Sportausschuss zur Zukunft des Hallenbades, dass es keine bauliche Erweiterung gibt, sondern das bestehende Hallenbad wird von Grund auf saniert. Sollte der Rat im Nachtragshaushalt die Summe von 4,2 Millionen Mark bewilligen, würde ein Planungsbüro eine Detailplanung vornehmen, wobei die Problempunkte - Sanitäre Anlagen, Garderoben sowie die gesamte Technik - Vorrang haben.

**Herr Jahnke** erklärt, man könnte die Planung abwarten und bis dahin den Betrag mit einem Sperrvermerk versehen. Er gibt zu bedenken, dass dem Emdener Schwimmsport geholfen werden muss. Außerdem sind auch aus seiner Sicht keine privaten Investoren griffbereit.

**Herr Südhoff** fragt an, ob die Öffnungszeiten im Freibad Borssum - Sonnabend und Sonntag von 07.00 bis 18.00 Uhr - geändert werden können.

**Herr Ammermann** erklärt, dass bereits seit dem Vorjahr an beiden Tagen bis 18.00 Uhr geöffnet ist. Die Zeit morgens muss jedoch 08.00 Uhr bleiben, da eine frühere Badöffnung auf Grund des jetzigen Personalstandes leider nicht möglich ist.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

- - - - -

2. Vorlage 13/1581  
Anträge für Sportstättenbau- und Instandsetzungsmaßnahmen des Jahres 2001

**Herr Ammermann** erklärt zur Aufstellung, dass die Zuschussbewilligung noch nicht entscheidungsreif ist, da über die Bewilligung der Förderungsmittel seitens des Landessportbundes noch entschieden wird.

## **Niederschrift Nr. 10 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 14.05.2001**

---

**Herr Engelberts** teilt mit, dass die Anträge der einzelnen Sportvereine vorliegen, die Entscheidung seitens des Landessportbundes noch aussteht.

**Herr Engelberts** würde es befürworten, dass Richtlinien für die Zuschussvergabe aufgestellt werden würden.

Eine anschließende Diskussion ergab, dass man sich darüber einig war, auf Richtlinien zu verzichten, da sich in der Vergangenheit die 1/3 Regelung bewährt hat.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

Punkt 9: Anfragen

1. Die Frage von **Herrn Bolinius**, ob seitens des FD Schule und Sport eine Reduzierung des Schulsports verhindert werden könne, verneint Herr Ammermann.  
Hier ist die Bezirksregierung zuständig.

- - - - -

2. Die Mitglieder des Sportausschusses wollten wissen, ob eine Schließung der Borssumer Schleuse seitens der Stadt verhindert werden könnte.

**Herr Röttgers** erklärt, dass eine entsprechende Stellungnahme der Verwaltung zum Hafenamtsamt unterwegs sei. Er unterstreicht noch einmal, dass die Stadt die Schleuse nicht übernehmen werde.

- - - - -

3. **Herr Janssen** bittet um Auskunft, was den Sportplatz TUS Rot - Weiß Emden e. V. betrifft. Um dem Verein zu helfen, macht Herr Röttgers den Vorschlag, evtl. den gefährdeten A-Platz von der Autobahn weg um ca. 15 Meter in Richtung des Vereinsheimes zu verschieben und mit einem ausreichend hohen Ballfangzaun zu versehen.  
Er unterstreicht die Bereitschaft der Stadt zur Hilfe.

- - - - -

4. **Herr Engelberts** wirft die Frage ein, ob mit einer finanziellen Unterstützung der Stadtmeisterschaft im Fußball in der Nordseehalle seitens der Stadt Emden gerechnet werden könne.

Die Verwaltung wird überprüfen, ob in dieser Richtung etwas getan werden kann.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18.00 Uhr.